

Studentische Hilfskraft gesucht

Softwareentwicklungen im Bereich Wasserwirtschaft/Grundwasser, die im Rahmen von BMBF-Forschungsprojekten entwickelt wurde, sollen einer breiteren Anwendungsgruppe zur Verfügung gestellt werden.

Gesucht wird eine studentische Hilfskraft, für vorerst 1 Jahr mit einem Stundenvolumen von 80 h/Monat. Verlängerung des Einsatzes und Bearbeitung von Projekt- bzw. Diplomarbeiten sind möglich. Der Einsatz erfolgt in einem Projektteam von 5 wissenschaftlichen Mitarbeitern unter Leitung des Professors für „Systemanalyse und Informationsverarbeitung im Wasserwesen“.

Anforderungsprofil:

Umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen auf dem Gebiet der Informatik und Informationsverarbeitung.

Speziell:

- Kenntnisse bei der Entwicklung von Simulationssoftware für kontinuierliche Prozesse
- Erfahrungen in objektorientierter Programmierung und Datenbankanbindungen (.NET-System, FortranXX,)
- Erfahrungen in der Programmierung dynamischer Webseiten (Weblog, Wiki, u.a.)
- Kenntnisse in der Softwareergonomie und Graphical-User-Interface (GUI)
- Englisch perfekt in Wort und Schrift
- Abschluss des 4. Semesters oder höher

Anfänglich sollen ein Programmsystem zur Simulation der Sickerwasserbewegung und von Deponieabdeckungen bearbeitet werden. Dabei sind Client-Server-Programmstrukturen auf SQL-Datenbanktechnik umzustellen und in eine internetfähige on-line-Software zu portieren.

Bewerbungen sind zu richten an:

Prof. Dr. Peter-Wolfgang Gräber, TU Dresden,

Institut für Abfallwirtschaft und Altlasten,

Pratzschwitzer Straße 15, 01796 Pirna

Tel: 03501 530029, e-mail: graeber@rcs.urz.tu-dresden.de